

WINTERGERSTE MZ

CHARMANT MZ

DIE GERSTE, DIE BEGEISTERT



FRÜHREIF



TOP
SORTIERUNG



TROCKEN
TOLERANT



VIRUS
RESISTENZ

- Frühe, mehrzeilige Wintergerste mit Vollresistenz gegenüber bodenbürtigen Viren
- Spitzenerträge mit dicken Körnern
- Längerer Typ mit ausgeprägtem Wurzelsystem und hoher Stickstoffeffizienz

- Gute Grundgesundheit mit Stärken bei Ramularia, Mehltau und Rhynchosporium
- Sehr guter Futterwert, dank hohem Protein und geringem Spelzenanteil
- Ideal auch zur Vermarktung, dank hohem bis sehr hohem Vollgerste- und Marktwareanteil

Sorteneigenschaften Gerste*

Ährenschieben	4	früh - mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	6	mittel-lang
Neigung zu Lager	5	mittel
Halmknicken	6	mittel - hoch
Ährenknicken	4	gering - mittel

Krankheitsanfälligkeit*

Gelbmosaik BaYMV-1	1	resistent
Mehltau	4	gering - mittel
Netzflecken	5	mittel
Rhynchosporium	4	gering - mittel
Ramularia	4	gering - mittel
Zwergrost	5	mittel
Gelbmosaik BaYMV-2	1	resistent
Gelbverzwergungsvirus	9	nicht resistent

Ertrag Gerste*

Bestandesdichte	4	gering-mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch

Qualität Gerste*

Marktwareanteil	8	hoch - sehr hoch
Vollgersteanteil	8	hoch - sehr hoch
Hektolitergewicht	6	mittel - hoch
Eiweißgehalt	3	gering

* Einstufung nach Zulassung im März 2025

CHARMANT MZ

Bestandesführung

Aussaat:

Je nach Saatzeit

- ☞ früh/gut: 280 – 300 K/m²
- ☞ mittel: 300 – 320 K/m²
- ☞ spät/schlecht: 320 – 360 K/m²

Fungizide:

- ☞ Im Intensivanbau ist eine zweimalige Fungizidbehandlung sinnvoll
- ☞ Mittelwahl auf Netzflecken und Zwergrost ausrichten

Besonderheiten:

- ☞ CHARMANT ist Resistent gegen Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2
- ☞ Nach Frühsaaten, Insektizid gegen Gelbverzweigung einplanen

Düngung:

- ☞ Frühzeitige und höhere N-Andüngung sinnvoll
- ☞ Hohes Ertragspotenzial berücksichtigen

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ Ortsübliche mittlere bis hohe Aufwandmenge
- ☞ Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck bewährt sich ein Splitting. Der späte Termin reduziert das Ährenknicken.
- ☞ Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung / gute Wasserversorgung
 - ☞ EC 31/32: 0,3 – 0,4 l/ha Moddus, oder 0,5 – 0,8 Medax Top + 0,5 – 0,8 l/ha Turbo
 - ☞ evtl. in EC 39/49: 0,2 – 0,4 l/ha Camposan Extra
- ☞ WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen

